

Befestigung der Schraubhaken:

Die 10 Befestigungshaken werden mit dem beiliegenden Kleber befestigt.

- Öffnen Sie das Dach so weit, dass Sie bequem an die oberen Klebeflächen reichen können.
- Reinigen Sie die Klebeflächen am Fahrzeug gründlich mit einem feuchten Lappen und anschließend mit Spiritus. (Es müssen evtl. Wachsreste entfernt werden!)
- Reinigen Sie die Klebeflächen der Befestigungshaken mit Spiritus.
- Tragen Sie den Klebstoff gleichmäßig nur auf die Befestigungshaken auf.
- Kleben Sie die Haken an das Fahrzeug (s. Abb. unten).

Allgemeine Hinweise:

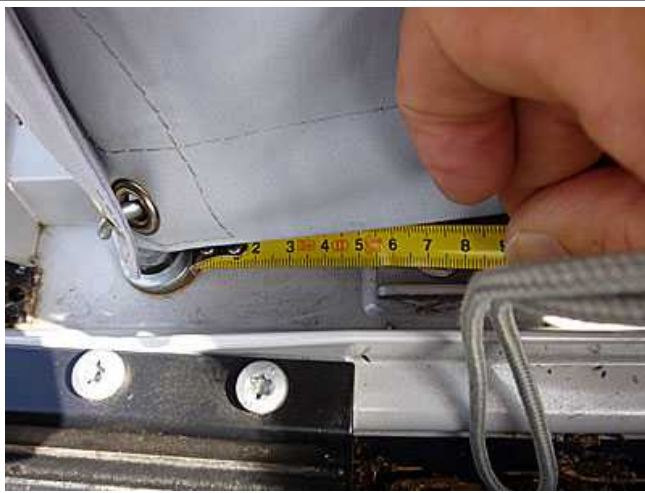
- Drücken Sie die Befestigungshaken kräftig auf die Flächen am Fahrzeug. Es sollte ein wenig Klebstoff am Rand der Klebeflächen austreten!
- Richten Sie die Haken so aus, dass sie diagonal nach außen geöffnet sind.
- Die Schraubhaken lassen sich später problemlos um 90° nach rechts oder links drehen um das Einhängen der Seitenteile zu erleichtern.
- Nach 24 Stunden können die Haken belastet werden.

Montageanweisung:

Die Position der Haken können Sie den folgenden Abbildungen entnehmen:



Haken unten vorne rechts und anschließend Haken unten vorne links einkleben.



Alt

Haken unten hinten rechts einkleben.
Haken unten hinten links einkleben.

In der neuen Version werden die Gummischlaufen eingehakt, und nicht wie in der Abb. die Ösen.

In der Version ab Mai 2016 werden die Haken hinten bündig eingeklebt.



Alt



Neu



Haken oben hinten rechts einkleben.
Haken oben hinten links einkleben.

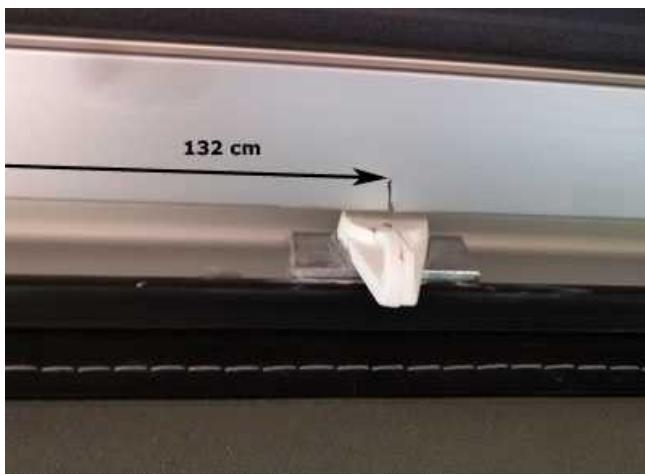
Durch die leichte Wölbung des Daches muss hier etwas mehr Klebstoff aufgetragen werden.

Fahren Sie jetzt das Dach so weit herunter, dass Sie bequem oben heranreichen können. Wenn Sie eine Trittleiter verwenden, kann das Dach auch oben bleiben.



Die Haken oben in der Mitte einkleben.

(Abb. Ähnlich)



Beim California Beach gibt es keinen Schließriegel.
Der Abstand der Hakenmitte zum hinteren Haken beträgt 132 cm.



Haken oben vorne rechts einkleben.
Haken oben vorne links einkleben.

Nach dem Einkleben der Haken kann das Dach geschlossen werden und das Fahrzeug normal benutzt werden.

Anbringen der Seitenteile innerhalb der „Schere“:

Vorteile:

Das Dach ist bei Regen sofort geschützt.

Die Seitenteile müssen beim Einfahren nicht abgenommen und verstaut werden.

Nachteile:

Die Seitenteile liegen relativ eng an, und die Durchlüftung und Schattenwirkung ist geringer – insbesondere wenn die Spannleine nicht gelöst wird.

Die Seitenteile können beim Schließen einklemmen oder es kann ein mittlerer Schließriegel brechen (nur Komfortline), wenn die mittleren Schlaufen nicht gelöst werden.

So geht's:

Einmalig:

- Fahren Sie das Dach so hoch, dass Sie bequem oben heranreichen können.
- Hängen Sie das Vorderteil oben und anschließend unten in die Schraubhaken.
- Hängen Sie die Seitenteile oben und anschließend unten in die Schraubhaken. (Für die hintere Befestigung ist es evtl. nötig das Dach ganz hochzufahren).
- Hängen Sie das Rückteil oben und anschließend unten in die Schraubhaken. (optional)
- Befestigen Sie die umlaufende Gummileine mittig innerhalb der Schere.
- Fahren Sie das Dach komplett hoch und kontrollieren Sie den Sitz der Spannleine. (Für eine bessere Durchlüftung sollte die Spannleine erst vor dem Herunterfahren angebracht werden)

Öffnen:

Das Dach wird so weit geöffnet, dass man bequem die Schlaufen der gelösten Seitenteile einhaken kann.

Jetzt das Dach komplett öffnen.

Schließen:

Die Seitenteile werden beim Schließen des Daches automatisch von der umlaufenden Gummileine nach innen gezogen.

Sicherheitsvariante:

Kurz vor dem kompletten Schließen müssen die Gummischlaufen gelöst werden. Der Stoff wird jetzt so von Hand nach innen geschoben (gefaltet), dass er innerhalb der schwarzen Gummidichtung liegt.

Praxisvariante:

Ich löse die mittleren oberen Gummis und die vorderen unteren Gummis und schiebe den Stoff nach innen.

Damit die mittleren Schlaufen einziehen, befestige ich sie mit dem Speedgummi an der Gummileine. (Dadurch habe ich auch freie Sicht durch's Fenster)



[Film-Link](#) (Der Film zeigt noch die Variante ohne Speedgummi)

Für evtl. Schäden, die sich durch die Verwendung **innerhalb** der Schere beim Einfahren ergeben, übernehme ich **keine Haftung!**

Wichtig:

Auf dem Bett dürfen sich keine Decken oder andere Gegenstände befinden.

Die Ösen und Schlaufen - besonders in der Mitte - müssen sich innerhalb des schwarzen Gummis befinden. Es ist in einem Fall vorgekommen, dass der rechte Schließriegel gebrochen ist, weil er offenbar schon vorher beim Verriegeln sehr unter Spannung stand.



Anbringen der Seitenteile außerhalb der „Schere“: [Film-Link](#)

Vorteile:

Die Durchlüftung und Markisenwirkung ist hervorragend. Die Wirkung kann durch zusätzliche Aufsteller (nicht im Lieferumfang) noch erhöht werden.

Die Isolierung bei geschlossenen Seitenteilen ist ebenfalls sehr gut. Die Isolierung kann mit Luftpolsterfolien (nicht im Lieferumfang) noch zusätzlich gesteigert werden.

Der Regenschutz geht auch über die Ablaufrinne, was bei älteren Calis mit Ablaufproblemen vorteilhaft ist.

Es besteht kein Risiko, dass die Plane einklemmt.

Nachteile:

Man muss die Planen jedes Mal einhängen (geht aber auch alleine ziemlich schnell).

Man muss die Planen vor dem Einfahren abnehmen und verstauen.

So geht's:

Aufbau:

- Fahren Sie das Dach so hoch, dass Sie vorne bequem oben heranreichen können.
- Hängen Sie das Vorderteil oben ein.
- Hängen Sie die Seitenteile vorne oben ein.
- Fahren Sie das Dach komplett hoch.
- Hängen Sie das Rückteil oben und anschließend unten ein.(optional)
- Befestigen Sie die übrigen Gummischlaufen an den Haken.
- Befestigen Sie die Seitenteile mit den Gummileinen an den Kederschrauben.
- Ziehen Sie die kurzen Leinen durch die vorderen Ösen, um die Seitenteile zu verbinden. (optional)

Das Vorderteil öffnet sich links und rechts durch die Gummileine. Damit ergibt sich eine optimale Durchlüftung mit Markisenwirkung

Soll bei „Mistwetter“ alles dicht sein, befestigen sie die lange Gummileine des Vorderteils an den entsprechenden Kederschrauben.

Neu: Bei starkem Wind kann eine Leine durch die vorderen Ösen gezogen werden und die Seitenteile verbinden. (Man muss die Leine nicht unbedingt ganz oben befestigen wie im Bild bzw. Film. Ab der zweiten Öse geht's leichter und dichtet auch sehr gut ab.)



Abbau:

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Die Planen lassen sich einfach und schnell zusammenlegen.

Achten Sie beim Zusammenlegen darauf, dass die Fenster nicht geknickt werden. Wenn sie trocken sind passen sie sehr gut aufs Bett.

Je nach Wetterlage lassen sich die Seitenteile unterschiedlich öffnen oder schließen.

Dafür werden die Gummisaugnäpfe auf der (sauberen) Frontscheibe befestigt. Und das Frontteil mit Speedgummis daran befestigt.

Durch Lösen des langen Gummiseils im Vorderteil von der Kederschraube wird dieses verkleinert. Dadurch gelangt noch mehr frische Luft in den Innenraum.

Bei kühler Witterung sollten die Seitenteile komplett geschlossen werden um eine gute Isolierung zu gewährleisten.



Wenn eine Markise angebaut ist, kann das Seitenteil mit der langen Leine fixiert werden:

SO...



oder so, wenn die Markise ausgefahren werden soll:



Zusätzliche Aufsteller sorgen für bessere Durchlüftung.
Diese können als Zubehör zusätzlich bestellt werden.
(Der Wäschetrockner ist dafür auch geeignet!)

